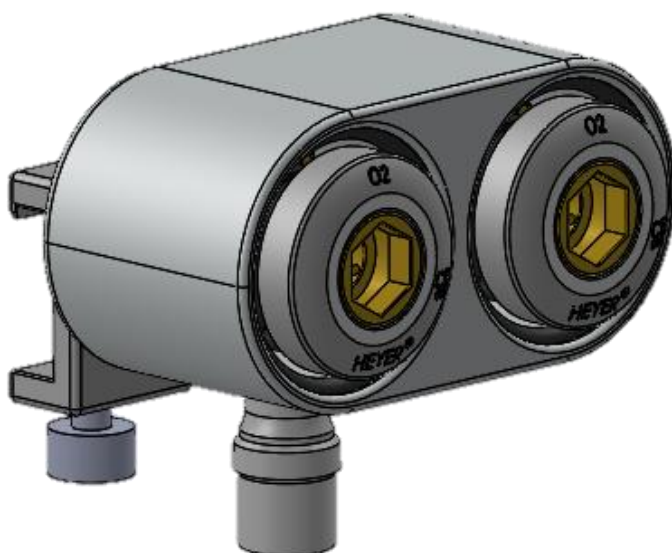
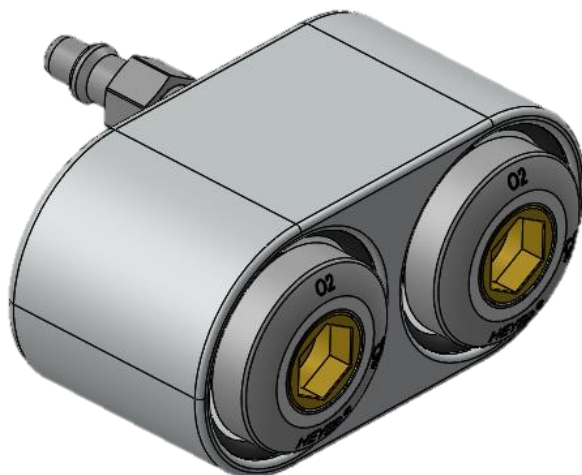




Bitte beachten Sie!!!

Die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Hinweise und technische Einzelheiten spiegeln den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder.

Je nach Konstruktions- und Entwicklungsstand können Abweichungen zwischen den Abbildungen in der Gebrauchsanweisung und dem tatsächlichen Aussehen des Produktes bestehen.

Dies hat keinen Einfluss auf die sachliche Richtigkeit, die beschriebenen Hinweise und Bedienungsabläufe.

Das Produkt ist ausschließlich von Personen zu verwenden, die mit der grundlegenden Funktionsweise des Medizinproduktes vertraut sind. Die Gebrauchsanweisung ist für medizinisches, sowie technisches Fachpersonal bestimmt. Schwerwiegende Vorkommnisse, die mit dem Produkt in Verbindung stehen, sind dem Hersteller sowie der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden

1. Inhaltsangabe

1.	Inhaltsangabe	2	7.2	Betrieb	4
2.	Vorwort	2	7.2.1	Einkuppeln	4
3.	Zweckbestimmung	3	8.	Technische Daten	5
4.	Varianten	3	9.	Reinigung	5
5.	Übersicht	3	9.1	Desinfizieren	6
6.	Funktionsbeschreibung	4	10.	Inspektion / Wartung	6
7.	Bedienung	4	10.1	Instandsetzung	6
7.1	Anschluss	4	11.	Hersteller	6

2. Vorwort

Lieber Kunde / Liebe Kundin,

Danke, dass Sie sich für ein Produkt der Heyer Aerotech GmbH entschieden haben!



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor Gebrauch des Produktes aufmerksam durch!

Diese Gebrauchsanweisung gilt für unser Produkt:

Entnahmeverteiler-Box (in allen Varianten)

Die im Folgenden aufgeführten Informationen helfen Ihnen schnell, sich mit unserem Produkt, seinen Funktionen und der Bedienung vertraut zu machen.

Unser Produkt wurde gemäß allen aktuell gültigen und anwendbaren Normen, Standards und Richtlinien produziert.

WICHTIGER HINWEIS!

Es bestehen keine Gewährleistungsansprüche bei Schäden oder Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Gebrauch Transport, Lagerung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verursacht wurden!

WARNHINWEIS!

- **Brandgefahr! O² wirkt brandfördernd!**
- **Sauerstoffarmaturen nicht mit Öl, Fett oder brennbaren Flüssigkeiten in Berührung bringen**
- **Nicht rauchen! Kein offenes Feuer!**

3. Zweckbestimmung

Die Entnahmeverteiler-Box dient der Entnahme von medizinischen Gasen und von Vakuum aus dem zentralen Gasversorgungsnetz in medizinisch genutzten Einrichtungen.

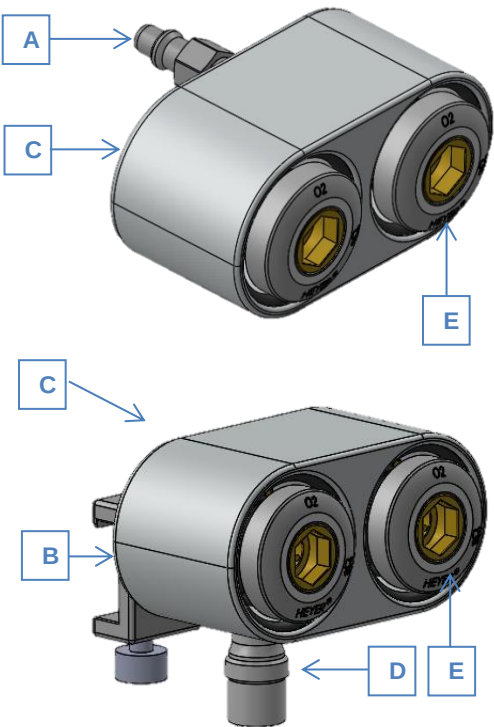
HINWEIS:
Es ist beim Einsatz der Entnahmeverteiler-Box / von externen Verteilern zu prüfen, ob die geforderten Werte für Durchfluss und zulässigem Druckabfall eingehalten werden, da ansonsten Funktionsstörungen auftreten können. Diese Werte sind unter anderem von der Kapazität des bauseitig installierten Rohrleitungssystems abhängig. Somit ist der Einsatz von externen Verteilern an der Entnahmestelle von Fall zu Fall zu prüfen und liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders! Grundlegende Anforderungen an eine Entnahmestelle wie bspw. Durchflussmenge und zulässiger Druckabfall werden in der Norm DIN EN ISO 9170-1 und 7396-1 geregelt

4. Varianten

Varianten	
Gasart	Sauerstoff (O ₂) / Druckluft (Air) / Lachgas (N ₂ O) / Kohlendioxid (CO ₂) / Vakuum (Vac) / Druckluft zum Betreiben chirurgischer Werkzeuge (Air 800)
Anzahl der integrierten Steckverbindungen	Zwei / Drei / Vier
Anschluss	Direkt / Schiene
Farbcodierung	ISO / Neutral
Druckastendesign	RC-Line / RS-Line / AL-Line

Die Maße und Zuordnung der Entnahmestelle entsprechen der Norm DIN 13260-2.

5. Übersicht



Position	Bezeichnung
A	Stecknippel (gasartenspezifisch) (direkt)
B	Schienenklemme (Nur Schienenvariante)
C	Gehäuse-Entnahmeverteiler-Box
D	Gasabgangsanschluss (9/16'' Gewinde) (Nur bei Schienenvariante)
E	Steckverbindung für med. Gase und Vakuum

6. Funktionsbeschreibung

Die Entnahmestelle (Steckverbindung) der Entnahmeverteiler-Box ist so gestaltet, dass der Anwender eine sichere Verbindung zwischen Stecknippel / Anschlussstecker und Entnahmestelle herstellen kann.

Ferner verhindert der konstruktive Aufbau der Steckverbindung eine Verwechslung der unterschiedlichen Gasarten.

7. Bedienung

7.1 Anschluss

HINWEIS:

Brandgefahr! Entnahmestellen und Stecker nicht mit Öl, Fett oder brennbaren Flüssigkeiten in Berührung bringen.

HINWEIS:

Auf die Unversehrtheit des Stecknippels / des anzuschließenden Gerätes ist zu achten! Durch beschädigte Stecknippel könne Funktionsstörungen auftreten.

HINWEIS:

Es ist die Gebrauchsanweisung der jeweiligen Wandentnahmestelle zu beachten, welche in Kombination mit der Entnahmeverteiler-Box verwendet wird!

Entnahmeverteiler-Box:

- Entnahmeverteiler-Box (direkt) mit Stecknippel (A) in med. Gasentnahmestelle einkuppeln. Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass die Gasart des Stecknippels mit der Gasart der Wandentnahmestelle übereinstimmt.

ODER

- Entnahmeverteiler-Box (Schiene) über den Gasabgangsanschluss (D) mit einem Anschlussschlauch verbinden
- Entnahmeverteiler-Box (Schiene) mit Schienenklemme (B) an Normschiene befestigen
- Anschlussschlauch in med. Wandentnahmestelle einkuppeln

7.2 Betrieb

7.2.1 Einkuppeln

HINWEIS:

Brandgefahr! Entnahmestellen und Stecker nicht mit Öl, Fett oder brennbaren Flüssigkeiten in Berührung bringen.

HINWEIS:

Auf die Unversehrtheit des Stecknippels / des anzuschließenden Gerätes ist zu achten! Durch beschädigte Stecknippel könne Funktionsstörungen auftreten

HINWEIS:

Es ist beim Einsatz der Entnahmeverteiler-Box / von externen Verteilern zu prüfen, ob die geforderten Werte für Durchfluss und zulässigem Druckabfall eingehalten werden, da ansonsten Funktionsstörungen auftreten können. Diese Werte sind unter anderem von der Kapazität des bauseitig installierten Rohrleitungssystems abhängig. Somit ist der Einsatz von externen Verteilern an der Entnahmestelle von Fall zu Fall zu prüfen und liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders! Grundlegende Anforderungen an eine Entnahmestelle wie bspw. Durchflussmenge und zulässiger Druckabfall werden in der Norm DIN EN ISO 9170-1 und 7396-1 geregelt.

Einzukuppelnde Anschlussschläuche sind zuerst immer geräteseitig zu verbinden und die Anschlüsse ausschließlich per Hand anzuziehen.

Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass die Gasart des Anschlussschlauch / Stecknippel mit der Gasart der integrierten Entnahmestelle übereinstimmt und ggf. das Niederdruck-Schlauchleitungssystem fest mit dem medizinischen Gerät verbunden ist.

Beim Einstecken des anzuschließenden Geräts oder des Steckers in die Entnahmestelle ist **keine** manuelle Betätigung der Entnahmestelle notwendig.

Der Stecker oder das Gerät ist lediglich durch einen leichten Druck in einer der Entnahmestellen der Entnahmeverteiler-Box einzustecken.

7.2.2 Auskuppeln oder Entriegeln / Parkstellung

Durch einmalige Betätigung der Drucktaste wird der Stecknippel von den Verriegelungsrollen freigegeben. Der Stecker wird nun in der Parkstellung gehalten, welche es dem Stecknippel ermöglicht, auch ohne Gasentnahme in der Gasentnahmestelle geparkt zu sein.

HINWEIS:

Durch das gedrückt Halten der Drucktaste wird keine Freigabe ausgelöst!

Das Selbstschlussventil ist in diesem Zustand geschlossen. Der Gas- oder Vakuumfluss ist somit unterbrochen.

Durch einen Zug am Stecker bzw. am Gerät kann der Stecknippel, aus der Parkstellung heraus, entfernt werden.

8. Technische Daten

Technische Daten	
Gasart	Medizinische(r) Sauerstoff (O ₂) / Druckluft(Air) / Lachgas (N ₂ O) / Kohlenstoffdioxid (CO ₂) / Stickstoff (N ₂) / Druckluft zum Betreiben chirurgischer Werkzeuge (Air 800) & Vakuum (Vac)
Betriebsdruck med. Gase	450 kPa ± 50 kPa
Betriebsdruck Vakuum	Absolutdruck < 60 kPa
Betriebsdruck Air 800	800 kPa +200 kPa -100 kPa
Sicherheitseinrichtung	Gasartengesicherter Norm-Stecker gemäß DIN EN ISO 13260-2
Lagerbedingungen	Temperatur: 5 bis 50 °C Rel. Feuchte: 5-95 %
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 50 °C Rel. Feuchte: 5-95%
Material	Edelstahl, HDPE, Messing, Messing vernickelt, NBR, PA6 GF, Silikon
UMDNS-Code	17-682
Klassifizierung	Ila

9. Reinigung

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen sind vor der ersten Anwendung, sowie immer dann, wenn aus klinisch, hygienischer Sicht erforderlich, durchzuführen.

Zur Reinigung und Desinfektion dürfen nur Mittel verwendet werden, die die eingesetzten Materialien (Edelstahl, Messing, Messing vernickelt) nicht angreifen

- Verunreinigungen sofort entfernen. Zur Entfernung ein mit Desinfektionsmittel angefeuchtetes Tuch verwenden.
- Nach der Einwirkzeit Reste des Desinfektionsmittels entfernen.
- Produkte auf sichtbare Verunreinigung prüfen. Ggf. die o.g. Schritte wiederholen.
- Produkt auf sichtbare Beschädigungen prüfen und ggf. austauschen.

HINWEIS:

Hygienevorschriften des Krankenhauses / Betreibers beachten!

Das Eindringen von Flüssigkeiten kann die Funktion des Entnahmeverteiler-Box beeinträchtigen!

Es dürfen keine Flüssigkeiten ins Gerät eindringen!

9.1 Desinfizieren

Wir empfehlen Flächendesinfektionsreiniger bzw. Schnelldesinfektionsmittel für Medizinprodukte aus der neoform MED Reihe der Firma Dr. Weigert oder andere geeignete Mittel aus der jeweils aktuellen Liste des VAH (Verbund für angewandte Hygiene).

10. Inspektion / Wartung

Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur von Personen vorgenommen werden, die über die dafür erforderliche Qualifikation verfügen und mit dem Produkt vertraut sind. Personen die aufgeführte Maßnahmen ausüben müssen über geeignete Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

Nachfolgend aufgelistete Wartungsarbeiten sind regelmäßig durchzuführen:

WICHTIGER HINWEIS!

- **Im halbjährigen Turnus ist eine Überprüfung auf Dichtigkeit und Funktionalität der Entnahmestelle durchzuführen! Hierbei werden ggf. defekte Teile ausgetauscht. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.**
- **Die O-Ringe der Entnahmestellen sind wiederkehrend alle acht Jahre auszutauschen.**

Für Wartungsarbeiten ist es empfehlenswert, mit der Heyer Aerotech oder einem von Heyer Aerotech autorisierten Kundendienst einen Wartungsvertrag abzuschließen.

HINWEIS!

Bei der Heyer Aerotech Entnahmestelle können die Wartungsarbeiten auch jederzeit unter Betriebsdruck, also ohne Unterbrechung der medizinischen Gasversorgung, durchgeführt werden.

Die Entnahmeverteiler-Box ist regelmäßig einer Sichtkontrolle und einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Bei der Sichtkontrolle ist die Entnahmeverteiler-Box auf Unversehrtheit hin zu überprüfen.

Bei Feststellung von Mängeln ist die weitere Nutzung des Produkts untersagt.

10.1 Instandsetzung

HINWEIS:

Instandsetzungen dürfen nur durch qualifiziertes, autorisiertes Personal durchgeführt werden.

11. Hersteller



Heyer Aerotech GmbH
Nieverner Str. 30-34
56132 Nievern



Kontakt:
Tel. +49 2603 50707-0
E-Mail: office@heyer-aerotech.de
www.heyer-aerotech.de